



**Betriebsrat Volkswagen Werk Kassel
Pressemitteilung**

**780 Festeinstellungen im VW Werk Kassel
Stumpf: Richtiges Signal an Belegschaft und Region**

Wie am Mittwoch durch das Unternehmen und den Betriebsrat bekanntgegeben, wird Volkswagen in 2011 an seinen inländischen Standorten insgesamt 2.200 Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter in unbefristete Arbeitsverhältnisse bei VW übernehmen. Auf das VW Werk Kassel entfällt dabei ein Kontingent von 780 Festeinstellungen. Mit Ausnahme der übernommenen Ausgebildeten wird erstmals seit über 10 Jahren am Standort wieder in größerem Umfang im Lohnbereich eingestellt. Die Größenordnung entspricht vier Ausbildungsjahrgängen, da jedes Jahr 200 junge Menschen eine Berufsausbildung im Werk beginnen und anschließend übernommen werden.

Der Betriebsratsvorsitzende von VW Kassel, Jürgen Stumpf, zeigte sich sehr erfreut über die Entscheidung: „Es ist das richtige Signal an die Belegschaft dieses Werks und an die gesamte Region, dass Volkswagen auf seinem Wachstumskurs nicht nur in Technologien, Produkte und Fertigungskapazitäten, sondern auch in die Menschen investiert“, so Stumpf. „Mit den Übernahmen bekommen 780 Familien eine dauerhafte Perspektive und es entsteht 780 Mal nachhaltige Kaufkraft für die Region.“

Die Vereinbarung ist Ergebnis eines nachweisbar nachhaltigen Personalbedarfs durch Kapazitätserweiterungen und neue Produkte für den Standort. Darüber wurde in den letzten Monaten intensiv verhandelt. Grundlage für das Ergebnis waren vor allem der 2008 von IG Metall und VW abgeschlossene Tarifvertrag zur Leiharbeit und die Vereinbarung zur Fahrweise für das Jahr 2011, mit der die rasant steigenden Stückzahlen gefertigt werden sollen.

Damit die Maschinen und Anlagen für die zusätzlichen Kapazitäten und neuen Produkte in den Hallen aufgebaut werden können, sind in großem Umfang Planungs- und Entwicklungsprozesse abzuarbeiten. Dazu wurden und werden weiterhin gezielt Fachkräfte eingestellt: „In diesen Abteilungen wurde bereits Schritt für Schritt Personal aufgebaut, um Belastungen zu reduzieren. Das muss fortgesetzt werden, sonst ist der Kapazitätsaufbau nicht termingerecht zu bewältigen“, erklärte Jürgen Stumpf.

Verantwortlich:

Jürgen Stumpf
Betriebsratsvorsitzender
Volkswagen Kassel
Tel. (0561) 490-3539
Juergen.Stumpf@volkswagen.de

Redaktion:

Philipp Rehak
Volkswagen Kassel
Tel. (0561) 490-4323
Philipp.Rehak@volkswagen.de